

Märkte

Stuttgarter Schlachthofmarkt, 13. Oktober, Dem Donnerstagsmarkt am städtischen Vieh- und Schlachthof wurden zugeführt:

| | | | | | | |
|----------------|---|---------|---------|-----------------------------------|---------|---------|
| Kühe: | | 13. 10. | 11. 10. | Kühe: | 13. 10. | 11. 10. |
| ausgemästet | — | 30—33 | — | fleischig | — | 13—15 |
| vollfleischig | — | 26—28 | — | gering genährt | — | 9—11 |
| fleischig | — | 22—24 | — | Kälber: | | |
| Bullen: | | 25—26 | 25—26 | feinste Raß- und beste Saughälber | | |
| ausgemästet | — | 23—24 | — | mittl. Raß- und gute Saughälber | | |
| vollfleischig | — | 21—22 | — | geringe Kälber | | |
| fleischig | — | — | — | Schweine: | | |
| Lämmer: | | 34—37 | 34—37 | über 300 Pfd. | | |
| ausgemästet | — | 26—31 | 26—31 | 240—300 Pfd. | | |
| vollfleischig | — | 23—25 | 23—25 | 300—340 Pfd. | | |
| fleischig | — | — | — | 180—200 Pfd. | | |
| gering genährt | — | — | — | 120—180 Pfd. | | |
| Schaf: | | — | 22—26 | unter 120 Pfd. | | |
| ausgemästet | — | 17—20 | — | Sauen: | | |
| vollfleischig | — | — | — | 31—36 | 31—36 | — |

Marktbericht der Stadtgemeinde Nagold vom 13. Oktober 1932

Viehmarkt.

| | | | |
|-----------------------------|-------------|--------------|----------------|
| Gattung: | Zufuhr Stk. | Verkauf Stk. | Preis pro Stk. |
| Kühe | 25 | 6 | 205—387 |
| Rinder u. trächt. Kälbinnen | 31 | 23 | 160—350 |
| Schmalvieh | 23 | 20 | 90—147 |
| Ochsen und Stiere | 7 | 2 | 130—245 |

Schweinemarkt.

| | | | |
|----------------|-------------|--------------|----------------|
| Gattung: | Zufuhr Stk. | Verkauf Stk. | Preis pro Stk. |
| Milchschweine | 483 | 466 | 25—32 |
| Maiferschweine | 469 | 453 | 34—42 |

Zufuhr außergewöhnlich stark, Handel lebhaft, rascher Absatz, Marktbefuch gut.

Fruchtmarkt.

Verkauf:

| | | |
|-------------------|-------------------|-------------|
| Weizen 81,36 Ztr. | Preis pro Ztr. RM | 11,00—13,00 |
| Roggen 1,00 | „ | 10,50 |
| Dinkel 1,36 | „ | 11,50 |
| Gerste 10,92 | „ | 8,00—8,50 |
| Haber 12,83 | „ | 6,50—7,00 |

Zufuhr schwach, Handel lebhaft. Gerste und Haber sind noch ausgestellt in der Schrannehalle.

Nächster Fruchtmarkt am Samstag, den 22. Okt. 1932.

Obstmarkt.

Heute wurden schon mehr die späteren Sorten zum Markt gebracht, obwohl die Sorten Boskoop und Bohnäpfel noch etwas fehlten. Zufuhr an Tafelobst ca. 100 Ztr.; Preis 9—12 RM je nach Sorte, Zufuhr an Mostobst ca. 20 Ztr., Preis 5,50 RM pro Zentner. Für Zwetschgen wurden bezahlt 10—12 Pfg. Pfd. Silbertraut kostete 2,50 RM pro Zentner. Alles gänzlich ausverkauft.

Stuttgarter Mostobstmarkt auf dem Wilhelmplatz, 13. Okt. Zufuhr 900 Ztr., Preis 6,40—6,80 M.

Stuttgarter Karloffelgroßmarkt auf dem Leonhardsplatz, 13. Okt. Zufuhr 200 Ztr., Preis 2,40—2,80 M.

Stuttgarter Silbertrautmarkt auf dem Leonhardsplatz, 13. Okt. Zufuhr 50 Ztr., Preis 2,50—3 M je für 1 Zentner.

Das Wetter

Infolge der nordwestlichen Depression machen sich immer noch maritimere Zustimmungen fühlbar. Für Samstag und Sonntag ist nur zeitweilig aufheiterndes, im übrigen immer noch zu Unbeständigkeit neigendes Wetter zu erwarten.

Gelebene: Wilhelm Morlok, Sattlermeister und Gemeinderat Herrenberg.

Siehe die illustrierte Beilage „Feiertunden“

Geschäftliches

— Hinweise dürfen sich nur auf Inserate beziehen und werden mit 80 Pfennig die Zeile berechnet. —

Leistungen der Konsumvereine.

Zur Konsumgenossenschaftl. Reichswerbemaße wird uns gefächelt:

Man kann die Leistungen der Konsumvereine nicht in wenigen Worten aufzählen. Auch wenn sie dem Kurzsichtigen nicht erkennbar sind, stehen diese Leistungen vor uns. Blicken wir etwa 30 Jahre zurück auf die Anfänge konsumgenossenschaftlicher Arbeit, so darf staunen, wer dem kleinen Anfang diese Entwicklung nicht zutraute. In rund tausend Konsumvereinen des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine sind 3 Millionen Verbraucher zusammengefaßt, und die haben einen Umsatz von fünfviertel Milliarden Reichsmark. In großen Betrieben wird unablässig am Ausbau aller konsumgenossenschaftlichen Angelegenheiten gearbeitet. Die Rückvergütungssummen verschonen manche Sorgen. Brot und Fleischwaren, von den Konsumvereinen örtlich hergestellt, nehmen mit den anderen von Konsumvereinen erteilten Nahrungsmitteln und Bedarfsgütern in Güte und Preis jeden Wettbewerb mit privaten Unternehmungen auf. Heute ist nur die Frage erlaubt, wie Qualität u. Preis sich entwickelt hätten, wenn die Konsumvereine nicht die Wege der Qualität und Preiswürdigkeit gewiesen und gegangen wären. Die Zentrale Bezugsquelle, die Großverkaufs-Gesellschaft Deutscher Konsumvereine mit ihren mehr als 50 großen Herstellungsbetrieben, gleicht einer starken Festung, an der sich das kapitalistische Gewinnstreben mairrennt. Geregelt Arbeitsbedingungen für die in den Konsumvereinen beschäftigten Menschen geben dem Arbeitsverhältnis neuen Inhalt. Wer möchte solche Leistungen verkleinern oder sich verkleinern lassen? Vermehren wir diese Leistungen durch handige Benutzung der konsumgenossenschaftlichen Einrichtungen.

Errötend folgt Sie

dem Besuch in das Zimmer, denn der Holzboden steht gar zu häßlich aus, obwohl man schon so viel unangenehme Arbeit mit ihm hatte. — Dabei könnte man ihn, müde los u. billig, wie Parkett machen, doch er wieder wie neu aussieht w. andevollen Hochglanz, Härte u. Farbe bekommt (eichengeb., mahagoni oder nussbaum). Man braucht dazu nur eine Dose.

KINESSA
HOLZ-BALSAM

Stadt-Druggerie Rudolf Hollender,
Wilsberg: G. Eberhard.

Verbraucher
fördert die Gemeinwirtschaft

durch den Beitritt zur Konsumgenossenschaft! 927

Konsum- und Sparverein Nagold und Umg. e. G. m. b. H.

Altpiet. Gemeinschaft Nagold

Sonntag, den 16. Okt., nachm. 2 Uhr findet im Saal des Evang. VereinhauseS hier

jährliche Konferenz 1042

statt, wozu jedermann herzlich eingeladen wird.

Rosa Walter
Eugen Niethammer

Verlobte

Emmingen Unterzettingen
Stuttgart

MEYERS
LEXIKON

EIN GRIEF GENÜGT

12 BÄNDE VON A-Z
VOLLSTÄNDIG
und 3 Ergänzungsbände 1931-33

Ausführlicher Prospekt durch

die Buchhandlung Zaiser, Nagold

Tonfilm-Theater

Freitag u. Samstag
abend 8 15

Der Herr Finanzdirektor

ein ganz hervorragend
lustiger Tonfilm
Ein Tonfilm für jeden
Steuerzahler
sowie ibende Wochen-
schau und Beiprogramm.

**An- sowie Anthracit-
Eisern-Brick-its**

treffen nächster Tage ein.
Ich bitte um gütige Auf-
träge 971

Fr. Schittenhelm.

Saalbau z. Löwen - Nagold

Sonntag, den 16. Oktober

Tanzunterhaltung

von 4—12 Uhr ausgeführt
von der Stadtkapelle Nagold

Eintritt frei. 1041

Ebdhausen

Kirchweihsonntag

Tanzunterhaltung

im Traubensaal, ausgeführt von der
Stadtkapelle Bed.-Pforzheim, wozu
höflichst einladet 1044

Kempf zur Traube

Statt Karten!

Emmingen

Hochzeits-Einladung

Wir beehren uns hiemit, Verwandte,
Freunde und Bekannte zu unserer am

Kirchweihmontag, den 17. Oktober 1932

stattfindenden Hochzeitsfeier in das
Gasthaus z. „Krone“ in Emmingen
freundlichst einzuladen 917

Hans Walter
Maler, Sohn des Johs. Walter, Bahn-
wart

Helene Renz
Tochter des Friedr. Renz, Gemeindepfleger

Kirchliche Trauung 12 Uhr in Emmingen.

**Komplette
Oelmühle**

Fabr. Feis Müller, Es-
lingen, spottbillig zu ver-
kaufen. Gebr. Danholzer,
Oelmühle Reilweil-Altstadt

Bei Grippe Husten, Kei-
chen, Halsentzündung, Ver-
schleimung, Bronchialkatarrh,
Asthma, Answahl, trinken man
nur Tee „OPF“ 1103

Vorstadt-Druggerie W. Leitsche.

*„Die Langerüd-
Kinder
wachsen heran“*

eine Erzählung von
Marie Hamsun
beginnt in der neuen

WOCHEN

Für 40 Pfg. bei W. Zaiser Nagold.

**Die Verlobung
Ihrer Kinder
zum Kirchweihfeste**

wird zu einem der freudigsten Ereignisse
auch in ihrer Familie gehören. Auch den
beiderseitigen Eltern wird es ein Herzens-
bedürfnis sein, allen Verwandten, Freunden
und Bekannten von diesem Verlöbniß Kennt-
nis zu geben. Am besten wird dies durch
eine Veröffentlichung in dem von Haas zu
Haas, von Wohnung zu Wohnung gelesenen
Nagolder Tagblatt „Der Gesellschafter“
erreicht. Hierdurch besteht die Gewähr,
dass sie niemand übergehen und obendrein
ist diese alle Kreise erfassende Bekannt-
gabe die bei weitem billigste.

Der ist zufrieden!

... und auch Sie werden's sein, wenn Sie Ihre Kleidung bei uns kaufen. Ob jung oder alt,
ob klein oder groß, ob schlank oder stark ... für jeden haben wir passende Fertigung.
Und die Kosten! ... Sehen Sie selbst an diesen Beispielen, wie preiswert wir sind.

| | |
|--|---|
| H.-Loden-Mäntel in vielen Qualitäten, verschiedene Formen und Farben, gut imprägniert ... 29,50, 24,50, 19,50, 12 ⁷⁵ | Herrn-Anzug aus mod. lammeart. Stoffen, in 1 u. 2-reihiger Form ... 24,50, 19 ⁵⁰ |
| Herrn-Unter solide, dunnal gemasterte Qualität ... 24,50, 19 ⁵⁰ | Herrn-Anzüge aus reinerwollenen Kammerstoff- gen genäht, leicht ... 39,50, 29 ⁵⁰ |
| Herrn-Unter-Paletot eine beliebige Kombination v. Unter- und Paletot, aus schweren Stoffen, in mod. Farben 29,50, 24 ⁵⁰ | Herrn-Anzug hell, reiner, Kammerstoff, auf Kon- stanz od. Lister gefertigt 35,00, 29 ⁵⁰ |
| H.-Gabardin-Mantel mit Man, beige u. grau, Raglan od. Sipon-Form, ganz auf Konstanz gefertigt, gut imprägniert ... 39,50, 29,50, 24 ⁵⁰ | Herrn-Anzug schwarz, gute Melton od. Kammerstoff, auf Konstanz gefertigt 45,00, 39 ⁵⁰ |
| Herrn-Paletot schwarz od. maron, mit Sammet- geze u. K-Seide gefasst, gute Verarb., eleg. geschnitten 39,50, 29 ⁵⁰ | Herrn-Loden-Joppe Sportart, warm gefüttert, mit Man- schaden, hochgeschlösselt ... 9 ⁷⁵ |

KNOPE
PFORZHEIM

Ab Fabrik

Winterjoppe d. m. 1.20
Damenmantel d. m. 2.20
Brettschale per Pfd. 1.50
Tafelset Kristallglas, Opt.
Wasser auf Wunsch.

Es werden heute und
morgen b. alt. Kirchturn

Lumpen

aufgehaut und der höchste
Preis bezahlt (3,5 per kg).
1046 Weimert.

Zimmer

womöglich mit ganzer Ver-
pflanzung.

Gest. Angebote an die
Gesch.-Stelle d. Bl. unter
K. F. 1040.

Heute Freitag
punct 2 1/2 Uhr
„Traube“
Verdringung
Lug